“Raus aus der Ohnmacht”

Haim Omer

Kontakt & Anmeldung

Michael Siffert
Schulsozialarbeit
Schulhaus Wankdorf

076 811 00 08

michael.siffert@bern.ch

Systemische Mehrfamilienarbeit

Familienklassen-zimmer Stadt Bern

Pilotprojekt unter der Leitung der Schulsozialarbeit in Kooperation mit den Schulen Wankdorf/Breitfeld & dem Schulamt

WIE, WANN, WER?

Während 12 Wochen besucht ein Elternteil oder eine andere enge Bezugsperson am **Donnerstagvormittag** zusammen mit dem Kind das Familienklassenzimmer im Quartierzentrum 5.

Vertrauensaufbau

Im Familienklassenzimmer wird ein anderer Umgang miteinander sowohl in der Schule als auch in der Familie geübt. Gleichzeitig wird die Beziehung zwischen Eltern, Kindern und Schule gestärtk.

Teilnahme Familienklassenzimmer

Anmeldung und Teilnahme werden individuell mit den Regellehrpersonen und Schulleitenden und den Eltern/ Sorgeberechtigten der betroffenen Kinder besprochen. Das Familienklassenzimmer ist ein kostenloses Unterstützungsangebot.

Eine **Lehrperson** und eine **Schulsozial-arbeiterin** begleiten den Gruppenprozess und bilden eine Brücke zwischen Familie und Schule.

WESHALB?

Abbrüche in der Schullaufbahn wirken sich nachhaltig negativ auf die Entwicklung von Kindern aus.

Lösungen innerhalb der Schule

Kinder sollen trotz “schwierigem Verhalten” in der Klasse bleiben können und innerhalb der vertrauten Lernumgebung **neue Verhaltensmuster** lernen können.

Beziehungserneuerung

Wenn es gelingt, dass sich Eltern und Schule wieder auf **Augenhöhe** begegnen, dann werden die Kinder einfacher neues Verhalten zeigen.

WOZU?

Eltern treffen Eltern, die mit gleichen oder ähnlichen Verhaltensweisen ihrer Kinder konfrontiert sind und stellen fest:

«Wir sind nicht allein!»
Wir helfen uns gegenseitig…

Kinder finden sich in einer Gruppe mit anderen Kindern, die sich ähnlich verhalten wieder und erleben sich als zugehörig.

Das Familienklassenzimmer hat einen klaren «Schulfokus» und soll helfen ….

- problematisches Verhalten in der Schule zu reduzieren
- das Selbstvertrauen und die Problemlösekompetenz der Kinder zu fördern
- das emotionale Wohlbefinden des Kindes und seine Beziehungen in der Schule zu stärken
- neue Kompetenzen zu entdecken und auszubauen
- Isolation zu vermindern und Famlilien miteinander in Kontakt zu bringen

Lehrpersonen werden entlastet, indem sie von Fachpersonen konstruktiv unterstützt werden, die betroffenen Kinder befristet extern beschult werden und selbst auch neue Handlungsalternativen entdecken.